

Breis in Stettin biendführlich 1 Thir., monatlich 10 Sgr., mit Botenlobn viertell, 1 Thir. 71/4 Gat. monatlic 121/2 Sgr., ffir Brengen viertelj. 1 Thir, 5 Sgt.

N 383.

Morgenblatt. Dienstag, ben 18. August

1868.

Deutschland.

Berlin, 15. Mu uft. (n. Dr. 3tg.) Ueber bie Reife Sr. Disjeptat Des Roatge wirb aus Roblens, 13. Auguft, noch Bolgenbes berichtet: Ge. Daj. ber Roaig beenbeten Die Rur in Ems am 12. b. DR. feub, nahmen ben Bortrag bes General - Ablutanten v. Treedom entgegen und begaben Allerhöchfift, am Babnbofe bon ben Beborben und vielen Mitgliedern ber Babegefellicaft dum Abidied begrüßt, mittels Extraguges um 2 Ubr, beglettet von bim Blügel - Abjutanten Grafen Lebnboiff, nach Gitville und von bort ju Bagen über Schlangenbab nach Schwalbach, um Gr. Daj. bem Raifer pon Rugland, Allerhochitwelcher gu einem eintägigen Befud ber bort weilenten Groffurftin von & ffingen eingetroffen war, einen Bejuch ju machen. Ge. Dajeftat ber Roaig trafen um 5 Ubr in Somalbach im Sotel "Aller-Saal" ein, wo unmittelbar barauf Ge. Maj. ber Raifer von Rugland bel Allerbochtbemfelben eintrat. Rach einer balben Stunde etwa begaben bie Monarden Allerbodfic ju fuß ju ber jungen Groffürftin, von too Ge. Mai, ber Roatg um 6 Upe jurudfehrte, um unmittelbar barauf Die gabet nach Robleng angutreten, wo ber Ertragug puntilid um 9 Upr eintraf, unt im Ronigt. Schloffe ein großeres geft mit Bapfingtreich bie 111/4 Uhr mabite. - Am 13. b. DR., fent 71/2 Uor, wohnten Ge. Diaj. bet Ronig, fo wie auch 3. Daj. Die Routgin einem Exergiren ber beei in Robleng garntjontrenben Infanterie-Regimenter bet, befichtigten bas 8. Pionier Bataillon und liegen Die Artillerie parbeimarichiren. Demnacht fand ein Diner Don 43 Rouverte im Schioffe flatt. Spater mobnten 33. R.A. Dairftaten bem Diomenaben - Rongert bet, und Abende begaben Ge. Dojeftat ber Ronig Allerbooft fic mittelft Extrajug nad Bicebaben.

Babrend Die frangofficen Blatter in bie Relegstrompete flogen, batt die gefammte deutide Deeffe ihnen Die Friedenopfeife entgegen. Go fagt bie "Roln. Big." in ihrer Sonntagenommer unter Anberem: "Die allarmirenben Gerüchte, welche von Paris aus über einen bevo ft.benben, einen naben Rrieg - jum Theile auch burch Privatbetefe - verbreitet werben, finden bier in untertichteten Rreifen geringe Beachtung. Der Raifer ift bet feinem Miter, einem Befundbeitoguftande, bei ber Lage ber Finangen nicht Beneigt, einen amediofen Rrieg gu fubren, benn teine Deutiche Re-Sterung ruft ibn um Gulfe, und ter Laem ber fubbeutiden ultramontanen Blatter bat ichwerlich bie Bedeutung, eine frangoffiche Intervention in Bewegung ju fegen. Bor Allem ift ein Rrieg mit bem beutigen Dreugen ober Rorbbeutschland boch fein Riefcheneffen. Go lange Frantreich feinen Berbundeten jum Rriege gegen Dreugen bat, liegt biefer auch fern; benn eine frangofiche Riederlage batte fofort eine Roalition gegen Granfreich jur Bolge; Frant-Teid, und bas weiß ber Raifer, batte Durch einen Sieg in Deutidland außer bem Prefitge wenig Bewinn, mabrent eine Rieberlage feine Thanftie bebrobte. Eine Ricberlage b.o preupifden Deer o batte eine gesteigerte nationale Energie jur Bolge, aber gur fern. Beglebungen jur tynaftiden Grage; anbers ift es in Frankrico Bei Dem vullanartigen Buftanbe ber frangofficen Befellicaft tann allerdings Riemand fagen, fo und fo wied es tommen; aber gewiffe Geundlagen für bie Beurtheilung ber Möglichfeit einer fran-Bofficen Invaffon find boch porbanden. Bo find bie Berbundeten Branfreiche ju einem Rriege gegen Peeugen? Solland over Belgien ? Die Regierungen beiber Lanber werben fic Die Sache gmeimal überlegen, ebe fie auf Alliangen ju Rriegezweden eingeben. Bon Englance Saltung in einem folden Balle wollen wir gar Richt brechen. Die Schweig? Bolt und Regierung benten nicht batan, Die Reutralität aufzugeben. Italien murbe bodftene ju ther Rentralität bestimmt werden tonnen. Die Schwächung Preu-Beng liegt jeber italienifden Politit fern. Weber Defterreiche Stellung bat fic ber Reichefangler ausgesprochen. Die Catwidelung und ber Bejiand bee öfterreichtiden Berfaffunge - Spfteme haben ben Brieben jur nothwenoigen Borausjepung, wie bie ungarifden offigiolen Blatter in nemifter Beit wieberholentlich und in ber befimmteften form ausgesprochen baben. Dag bie preugifche Regtetung nur auf Erhaltung bee Friedene bedacht ift, barüber buifte taum ein 3meifel gebegt werben tonnen. Uebrigene liegen gur Beir auch teine politifchen Fragen por, welche ju einer Differeng

unter ben europäischen Regierungen Beranluffung geben tounten. Begu, lich bee mobifach bifprochenen, tem nachften Landtag vorzulegenden Gefegentmurfes, Die Bereinfachung ber juriftifden Graming betreffend, macht bie "Bant- und Dole-Big." folgenbe Bemeitungen; "Die Bestimmungen über bie Anforderungen und bie Abbaltung bee eiften juriftifden Examens (Auskultator-) find belanntlich bereits feit langer ale Jahresfeift burd ein Miniftertalteftript bedeutend verida ft worden. Es burfte fich nun barum baibeln, bas zweite juriftifde Eramen (Referendar-) gang ju belettigen, fo bag alfo auch bie juriftifden Examina auf zwei beichiante wurden. 3m Bujammenbange mit Diefer Beranderung follen bie bieber üblichen befonderen Eramina für bie Bermaltungebeamten gang wegfallen, jo bag alfo auch Diefenigen, welche fich bem Beiwaltungefache mibmen, fünftig bie beiben juriftifden Era-Anna ablegen mußten. Aus Diefer Abficht ertfatt fic auch bie Thatlache, baß feit Rurgem bet ben einzelnen Regierungen feine logen. Regierungs. Referen barien mehr angenommen werben."

bon befunterichteter Geite angedentet wird, bat ber Juftigminifter (Ep. 3) Wie bem Rorrefpondenten ber "Dagb. 3tg." Dr. Bonbardt ben Drafibenten ber Obergerichte, fo wie ben Direttoren ber Untergerichte icon por langerer Beit bie Beifung gu-Beben laffen, bag bei allen, innerhalb bes Juftigrefforts auftommenben Batangen bie Reubesegung ber Stellen nne nach ftreng fachlicher Drufung gefcheben foll. Es burfe nicht weiter Die Rebe bavon fein, ab ber betreffende Randibat Diefer ober jener politiiden Dattei angebore; in Ermagung fei nur ju girben, ch ber

Bewerber, Tuchtigfeit, Reuntniffe, Rlarbeit im Urtheile zeige. Ueberall ba, mo biefe Borbebingungen vorhanben feten, entideibe, wenn mebrere gleich qualifigirte Perfon n fandibiren, bie Anciennetat, Damit in jebem einzelnen Salle fo gerecht wie nur möglich verfabren merbe. Ge fommt biernach bem Juftigminifter allein barauf an, Die bebeutenbern juriftifchen Memter ben bedeutenbern geiftigen Rraften gugumeifen. Dr. Leonbardt adoptirt bamit ble gute und gefunde Praris, melde bie jum Jabre 1852 in Preugen ftreng gebanbhabt murbe, und bon ber man fpater, nicht jum Bortbeil unferer Rech'epflege, abging, theile um unfabige Danner, welche bloe geffinnungatuchtig maren, ju belobnen, theile um eminente Lalente, auf benen ber Datel bee Liberalismus lag, ju eliminiren. Der Rorrespondent tann ferner ale wichtig und neu mittheilen, baß bie Breigebung ber Abvolatur eine befdloffene Sade ift. Sie bildet ein Moment in ber neuen Juftigorganisation, Die por Ablauf ber nachten anberthalb Jahre nur aus außern Grunden noch nicht ine & ben treten fann.

Ronigsberg, 13. August. Der Dberpraffbent Dr. Gidmann peröffentlicht in ben biefigen Beitungen Folgenbes:

"Ge. Erc. ber Beneral ber Jafanterie st. Frbr. Bogel von Faldenftein bat mid von Schlog Dolgig aus mit bem nachftebenben Schreiben beebrt, Die freundlichften Borte Des Abichiebes fur unfere gange Proving, in welcher ber berühmte Gelbberr ungeachtet feines furgen Bermeilens ein bantbares Anbenten jurudiafit, und aus ber ibm bie ebifurchtovollen Buniche für fein ferneres Bobiergeben an ben Dit feiner geitigen Burudgezogenbeit folgen."

Das Schreiben Des Benerale an ben Dberprafibenten lautet

"Schlof Dolgig, ben 9. August 1866. Euer Erc. wollen bei meinem nunmehrigen Berlaffen bes 1. Rorps-Begiele mir geftatten, mich Ihnen und ber gangen Proping, in ber man mir mit fo befonderem Boblwollen entgegen getommen, aufe Angelegentlichte empfehlen ju burfen. Der Empfang, ber mir feiner Beit in Ronigoberg geworben, bie freundlichen Befichter, benen ich feither begegnet, werben mir unvergeglich bleiben und ftets mitne fconfte Erinnerung an Die Droving Dreugen ausmachen. Recht febr babe to bedauert, bag meine Abreife von Ronigoberg eine unerwartete gemefen und mir fo bie Belegenbeit benommen worben, meinem tiefgefühlteften Dante bort Ausbrud geben gu tonnen; Guer Exc. murben mich gang befonbere verbinden, wenn es ihnen gefallen möchte, fich jum Dolmetider beffelben bei ben braven Dipreugen ju moden. Dit vorzüglicher Sochachtung se. v. Saldenftein."

Dangig, 14. August. Der tommandirende General bes 1. Armeeto.po, Beneral Bibr. von Manteuffel, ift, ber "Beftpr. Big." jufolge, geftern Abend bier eingetroffen und von ber Bene-

ralitat und ben Stabeoffigieren empfangen morben.

Etuttgart, 15. August. here Rarl Maper ift febr befubt uber et. Bormurfe, bie ibm bie "Deutiche Bollegig." in Sanover macht, ale wolle er mit feinem Gubbunbe bie Anneftirten Dem Ro thunde preiegeben. Der Gubbund ift naturlid nur ein D vo jo tum und von tom que wird fpater auch ber Rorbbund wieber umgewofen werben. Es beißt im "Beobachter" meiter: "Der gange Unterfchied gwifden une und ben Annettirten beftebt parin, bag une trop ben unfer Land verpflichtenben Bafallen. Bertragen noch ein Reft von Freiheit, auch fest noch eine gemiffe Doglichteit geblieben ift, unfer eigenes Schidjal mitzubestimmen, mabrend fie gleich einer Deerbe aus einer band in Die andere gegangen und burd bie Einverleibung in Preugen in einem fremben Billen ganglich gefangen find. Run findet fic aber, bag in bemfelben Berbaltniß, in welchem bem Gubmeften Freiheit ju banbeln noch gelaffen warb, auch Die Doglichfeit, auslandifder Einmifchung ale Dbjeft und europaifcher Theilung ale Beute gu bienen, bemfelben verblieben ift. Bir baben baber bier mit bem Reft von Greibeit auch not einen Reft von Berantwortlichfeit fur une behalten und mo bie Eroberten feine Sould treffen tann, wenn fie bem thatfactiden Beftanb ein mehr verneinenbes Berbalten entgegenfepen, ba trifft une ber Bormarf einer bem Baterland gegenüber verfaumten Dflicht, wenn wir une ber noch übrigen Gelbftthatigfeit nicht pofitio gu feinem Beile und ju unferer eigenen Bewahrung por ber Befahr, fremben Zweden bienftbar ju merben,

Dagegen giebt es für bie annettirten, jeber Billensaußerung 5 raubten, in Stlaveret befindlichen Deutschen eine nationalegfrage nicht, fo lange fle gegen ihren Billen unter aufgebrungener herrfcaft fingehalten werben ; benn als verantwortlides Glieb einer Ration gilt berjenige nicht, welcher obne alle Gelbftbeftimmung innerhalb berfeiben fic beffabet." für alle Unneftirten Rorbbeutid-Jode loegutommen. - Dian muß bieraus foliegen, bag nach Ben. Rail Daper auch Dano Rlopp gang im Rechte ift, wenn er in feinen vom Stepinger Sofe bezahlten Brofdiren Dentidland jum "Dbjeft auslandifder Ctamifdung und enropaifder Theilung" macht und bie "frangofficen Abler" berbetruft. Den Rift nationalen Bemiffene, ben er fur feine murtembergifde Agitation aud fur rathfam balt, bamit fle nicht jammerlich ju Grunde gebe, erläßt er großbergig ben bannoverfden Brubern. Go fant ja benn auch bie "D. Bolfegig," ben Bertebr bee herrn Frefe mit bem Grafen Platen felbftverftanblid.

Musland.

Wien; 15. Auguft. Der neue Statibalter von Dber-Defferreid Graf Sphenwart, bat vorgeftern bie Borftellung ber Beamten ber Statthalteret ju Emy entgegengenommen. In feiner Uniprache bob er beivor, baf burd bie neue Deganificung Die Aufgabe ber politifden Beamten eine große und infofern auch febr fdwierige geworben fet, ale eben mit biefer Organificung auch bie Erwartungen geftiegen fint, welche bie Bevollerung an beren Thas !

tigfeit ftellt. Der Statthalter betonte, bag ein ftrenges Fefthalten an ben Brundfapen bes gegenwartigen Epftems, ein energifdes Eintreten für Diefes Spftem, eine rafde und grundliche Erledigung ber Befhafte und ein Fallenlaffen aller unnöthigen Formalitaten bie Sauptgrundzuge feien, welche fic bie Beamten bet ihrer prattifden Thatigleit por ben Augen ju balten baben. Bum Schluffe empfahl ber Statthalter ben Beamten ein freundliches Entgegentommen gegenüber ben autonomen Rorpericaften.

Der mit ber Bertretung bee Miniftere bee Innern beauftraate Lanbesvertbeibigungs - Mintfter Braf Laoffe ift am 11. in Drag gemefen und bat bort mit bem Burgermeifter Rlauby und Dem Stattbalter Bacon Relleripera Beiprechungen gebabt; man vermuthet, bağ es fic abermale um einen Berfuch gehandelt bat, Die Cjeden jur Befdidung bee Landtages ju vermogen, in welchem Salle Dr. Rlauty bas Amt eines Bicelandmarfcolle übernehmen würde; man glaubt jeboch nicht an ein Belingen biefes Berinds.

Daris, 15. August. Der Raifer, Die Raiferin und Der Rafferliche Dring febrten nach ber geftrigen Revue wieber nach Fontainebleau gurud, mo ber hof noch bie gu Enbe biefes Monate verweilt. Die offinofen Blatter foapen Die Babl berer, welche geftern ber Revue beimobnten, auf eine halbe Dillon. Dies ift jedod übertrieben. Die Menge mar enorm, bejonbere im Tuilerieengarten, auf bem Concordiaplage und im unteren Theile ber Champe-Cipio s, aber nicht fo bedeutenb, wie bei abnliden fruberen Belegenheiten. Es mar aufgefallen, baf bie Rationalgarbe nicht auf ber rechten, fonbern auf ber linten Geite aufgeftellt war, alfo eigentlich nicht Die Ehrenfeite inne batte. Dies ift jeboch ber Sonne jur Laft ju foreiben. Dan batte namlid, Die Rationalgarbe auf ber Binterfeite pofirt, um fle gegen bie bipe ficher gu fellen. Sie batte, wie immer, ben Borrang; the foigte Die Raiferliche Barbe, bann bie Gliteforpe, wie Barbe be Paris und Dompiere, und quiest tam Die Linten-Infanterie. Den Doerbefehl über bas Bange, über Rationalgarbe fomobl wie Barbe- und Linien. truppen, führte ber Darfdall Cantobert, ber Ober-Rommanbant ber Armee von Paris. Dbgleid Dieje bret Roips von einander gang verfchieben find, fo fanden fle bod unter einem einzigen Dber-Rommando, wie es immer ber Sall ift, wenn perfchiebene Eruppentorper jufalliger Beife verfammelt find. Canrobert, ber Das im Range geringfte Rorps befehligte, fiel ber Oberbefehl gu, weil er ber altefte Darfcall ift. Er ritt beebalb auch beim Defie ber gangen Truppenmaffe voraus, mabrend ber Marfcall Baraguay D'Dilliere und Beneral Dellinet fich por ihren refp. Truppentocpern befanden. Bon Ungludofallen ober unltebfamen Bmifdenfällen bat man bie jest noch nicht bas Beringfte geboet. (R. 3.)

- Pring Rapoleon foll vom Gultan einen Ring von einem

Berthe von 200,000 Fr. erhalten haben.

Pommern. Stettin, 18. Muguft. Die in Berlin befichenben militarargtlichen Biloungs-Anftalten: Das Roniglide mediginifd-dirurgifde Friedrid-Bilbeime-Infittut und die Roniglide menginifd-dirurgifde Atabemie für bas Militar, gemabren toftenfreien theoreniden und praftifden Unterricht in allen 3meigen ber Beilfunde, fo wie in beren Anmenbung auf militarifche Berbaitniffe (Rriegeheilfunbe) nach einem bestimmten Studienplane. Das Studium bauert, wie bas Univerfitate-Studium, vier Jahre und berechtigt unter ben nämlichen Bedingungen - Abfolvirung ber vorgefdriebenen Falultateund Staatsprüfungen - jur argtlichen Pragis. Rad Ablauf Der Studiengeit werben bie Studirenden beiber Auftalten ale Unterargte im Deere angestellt, mabrent bee Friebene junachft in folden Barnifonen, welche Belegenheit gur Abfolvirung ber mediginifden Staateprüfungen bieten (alfo in ben Univerfitatoftabten). Dit bem Tage ber Hoftellung ale Unterargt beginnt fur Die Stubirenben beiber Anftalten bie Ableiftung ihrer allgemeinen einjabrigen Dienftpfl dt. an welche fich fur Die genoffene Ausbildung Die befonbere aufchließt, namlich für "jebee" Studtenjahr zwei Jahre, wofern er in bas Artebrid-Bilbelmo-Jaftitut, ein Jabr, wenn er in Die Afabemie aufgenommen mar, alfo adt, refp. vier Jabre im flebenben beere ale Megt gegen bie ber erbienten Charge guftebenben Rompetengen ju bienen. Sheibet ein Bogling por Ablauf ber Stubiengeit aus, fo wird er ber Erfastommiffion jur Benugung ber alleeme Militarpflicht übermirfen. Gest ein folder bas mebiginifde Gtudium anderweit fort, fo bat er, nach erlangter Approbation, außer ber allgemeinen Dienfipflicht noch bie befondere fur bie in einer ber Anftalten genoffene Ausbilbung burd argtlichen Dienft im flebenben beere abguleiften; bod wird eine Stubiengeit unter fede Monaten gar nicht, ein Beitraum von feche Monaten und barüber für ein volles Jahr gerechnet. Die Aufnahme in beibe Auftalten erfolgt am 15. April und 15. Oftober feben Jabred. Der Aufjunebmende barf nicht über 21 Jahre alt fein, er muß ein Brugnif Der Reife für Univerfitatoftubien befigen, auch "bie forperlichen und geiftigen Qualififationen jum militarargeliden Berufe" nachweifen. Die Boglinge ber Anftalten, welche ben fur biefelben geltenben Biftimmungen und Anordnungen ber Direttion "unbedingt" folge gu leiften baben, fteben unter ber Dilitargerichtebarfeit und ber Diegiplinarftrafgemalt ber Direttion. Die Mumelbung eines Miniranten wird eift angenommen, wenn berfelbe ein Jabe lang bie Gomnafial-Drima befucht bat und ein über Anlagen, Subrung, Bleiß, Dauer Des Befuches ber Prima und ben mabricheinlichen Termin ber Univerfitatereife fic augernbes Schularugnig beibringt.

- Beftern Radmittag swiften 3 und 4 Ubr rudte bie Reuermehr nach bem Parnipthore aus, weil es bieg, bag auf einem ber por jenem Thore belegenen bolgbofe Beuer ausgebrochen fel. Un Det und Stelle angelangt, gewann man inbeffen febr balb bie Uibergeugung, bag bie Beanbftelle bebentenb weiter entfernt fet und febrte bie Feuerwehr beebalb wieber um. Bie wir nun er fabren, ift bas Feuer, beffen bellen Schein und farten Rauch man von ber Reuftadt aus noch Abende bequem mabrnehmen fonnte, in bem etwa 11/4 Meilen von bier entfernten Dorfe Dobejuch und gwar in ben bortigen Rruggebauben auegebrochen. Dasjeibe fand bei ber leichten Bauart, und iheilmeife feuergefährlichen Bebadung biefer und ber angrengenden Bebaube in Berbindung mit bem Umitanbe, bag bie Lofcanftalten von vorne berein nur febr mangelhaft maren, reichliche Rabrung und waren bie geftern Abend, wie wir bocten, außer ber Rirde foon eine nicht unerhebliche Angabl von Privatgebauben niebergebrannt. Ebenjo theilt man une mit, bag bie Berlin-Stettiner Eifenbabngefellicaft gur Dampfung bes Brandes ebenfalls fon Racmittage Arbeiter nach ber Brandfelle entfendet bat, bie Abends um 10 Uhr burch neue Arbeiter abgeloft murben.

Bie man und mittheilt, bat am 14. b. D. bei Beringeporf mifchen einem preußifden und einem ruffifden Dffigier, welche fich feit bem 12. in S. nuerfannt im Civilanjuge aufbletten, eines Daboens wigen ein Piffolenbuell flatigefunden, welches indeffen feine beffagenswerthe Folgen batte. Jeber Begner fruerte auf ben anberen einen Souf ab, beibe Schiffe gingen inbeffen fehl und entfernten fich bie Beeren Offigiere nach biefem Rejultate foleunigft in ben bereit gehaltenen Bagen. - Dan glaubt übrigens in ben Rreifen, in welchen ber Borfall befannt geworben, baß es ben Duellanten mit bem Lobtichiegen von vorne bereim nicht rechter Ernft gemefen ift, bag es fich vielmehr nur barum gebanbelt bat, bem Deforum ju genugen und bag beim Lagen ber Diftolen bas Einfegen ber Rugeln nicht obne Abficht

Bum Rachfolger bes bisherigen hiefigen frangofficen Ronfule herrn Blandard be Farges, welcher nach ber Rrim verfest worden, ift ber Ronful Bugeaub, Goon bee Maifhalle Bugeaub,

Geftern entftanb gwifden bem 20jabrigen bet feinen Eftern in ber Sunerbeineiftrafe Dr. 14 mobnhaften Dafdiniften Auguft Both und einem Schiffeatbeiter Streit, ber febr baib in Thatlidletten ansartete und bet bem leiber wieder bas Deffer als Berthei-Digungemaffen biente. Both verfeste mit bemfelben feinen Begner verichtebene Dieb- und Stidwunden, in folge beffen berfelbe nach Dem Reantenbaufe gefchafft werben mußte. Der Aitentater wurde poligeitich verhaftet und jum Befangnig eingeliefert.

Ge. Dajeftat ber Ronig baben Allergnabtuft geruht, bem Bafferbau-Jafpettor Theodor Mort ju Colbergermunde ben Charafter ole Bau-Rath gu berleiben.

Grimmen, 13. August. Sute Abend nach 10 Uhr brannte gu Stoitenhagen bas Biebjimmer bes Soulgen Coom ab, bas

Birb murbe gerettet. Belgard, 16. Auguft. Daf bie Belten ber Rauberund Ritterromantit noch nicht gang vorbei find, beweifen mehrere Bortommniffe in biefiger Begend ? 3m Anfange bir borigen Boche wurde ber Rnecht eines biefigen Subemanne, ale er mit einem leeren Bagen in einen Balb fube, bon einer im Chauffeegraben liegenben großen und ftarten Deifon barum angegangen, fle, ba ber Bagen ja leer fei, mitzumehmen. Es gefdab. Beibe fagen frieblid neben einander; balb fing ber Rnedt an einguniden. Da fühlte er fich mit einem Dale gewürgt. Er icoffte fic aber ben Angreifer, ber in ber figenden Stellung von feinem Deffer mobl nicht Den beabfichtigten Bebrauch machen tounte, balb bom Salfe und marf ibn wom Bagen, beffen eines hinterrab ibm über ben Leib ging und jagte bann, in ber Beforgnif, bag Diefer Strold in feiner Rabe Befinnungegenoffen und Belfer haben mochte, bavon. Als der burch feine Beifteogegenwart Berettete eine Strede meiter mar, fab er fich um und bemertte, bag fein alle geworbener Paffagier fi a fdwerfallig erbob und fich bintend in ben Balb folug. Es ift bies nach ber Perfonalbefdreibung jedenfalls berfelbe Begelagerer, ber neulich einem Schafer 14 Tpaler abnahm und ibm bann, um biefe Laft erleichtert, laufen ließ. - Eine von ben um ben fogenannten Rampen, einem walbigen Sobenruden, gelegenen Dorfichaften am 9. d. IR. ausgeführte Raggia ift ohne Erfolg gemejen. Co murben gwar gwet unbefannte Perfonen im Buide angetroffen und bierber transportirt; fie find aber jebenfalle bei ben vorgefallenen Raubanfallen nicht betheiligt gewefen. .- Um Abend bea 14. gingen zwet Maurergefellen, welche bie Boche über in bem Dorfe Geeger, ungefabr 3 Reilen von bier, gearbeitet hatten und bie ben Conntag in ber Ctatt bei ben Buigen fiin wollten, burch bas fogenannte Stuft, einen umfangreiden, aber idmad mit Sichten befesten Bole, burd ben viele, abes menig befahrene Bege führen. Gleich am Unfange bro Buides treffen fle eine Perjon von verbachtigem Meußern an; nach fludtigem Brufe gingen fle vorübera Darauf borten fle einen grellen Ditff und bemerften jugleich einen andern, feinem wilben Aussehen nach ju jenem Erften mobl paffenben Rompagnon, aus beffen jerriffenem Obertleide eine Schiefmaffe Dervorfab. 3hr Eile ging nun in Blieben und Laufen über, bas nicht eber eingeftellt murbe, bie ffe in bem nachften Dorfe nach einer Stunde antamen, Dach ibrez Uebergeugung fint bies Leute gemefen, Die nicht auf rechten Begen geben, am Lage battenisbie beiben Daurer in Seiger einen Schafer aus Lengen gesprochen, ber burch bas Stuft botte geben wollen. Deshalb vermuthen fie, bag bie Begefagerer Diefem Danne gufgelauert baben mogen, um ibn feiner Baaricoft. bie für ben Sall, boff er bas Beld für feine 300 Dammel bei fic geführt batte, nicht unbebeutent gemefen mare, ju berauben. Bas bas Grud obem angebeuteter Ritterromantit betrifft, Darüber Folgenbent 3m Laufe ber vergangenen Boche follte ber Tagelobner Dubberte eine Profituitte ins Landarmenhaus nach Reuftettin abführen. hinter Boiffin, ungefahr 1 1/2 Deilen von hier, tritt tom ein robufter Reel entgegen mit ber Forberung, bem Francegimmer fofatt bie Greibeit ju geben, mibrigenfalls er von feinem Stude, einem tüchtigen Eichenfnuppel, Bebrauch machen werbe. Der Transporteur fühlt bie Ueberlegenheit feines Begneis, trift feine Begleiterin an ibn ab und ficht mun, wie Beibe, Die fic jebenfalle genau getannt, einen anbern Beg einschlagen. Sier bat er ber Dolig toeborde Angeige von ber Entführung gemacht. Im lepten Rreteblatt flanden Die Et. dbriefe bee Befeetere und feiner Befreiten. & agt man, wer und mober find ble Perfonen, welche bie fiefige Begend unficher machen, fo ift bie gutreffenbe Untwort, bag es mabriceinlich Egenbabnarbeiter find von ber im Bau begriffenen Babnftrede. Allgemein boit man; bag bie Lobne berfelben in ginem au ichlechten Berbaltnif, ju ben Lebenomittelpreifen feben

Beutermibe beebalb wierer um. Bite mir nun ge

und baber viele ber von weit ber und ohne Mittel gugereiften fic bald wieder in die Beimath begeben und mohl menig gur Sicherbeit ber Strafen beitragen, welche fie gieben. - Beute Morgen brannte 1/2 Morgen Balb und Gras in ber Rabe bee Etabliffemente "Biufommen" ab. Balb bemerft, murbe ber Beand balb gelofcht. Babricheinlich ift bas Feuer burd unvorsichtiges Wegwerfen eines nicht bollig erlofdenen Schwefelholgfudes ent-

Theater-Nachrichten.

Italien. Die italientichen Operapubnen funbigen fur bie Berbiftagaione eine erfledliche Menge von neuen Berfen an, fo Das Theatro nuovo in Pabua eine ferteufe Doer: "Don Pebro" von Ditgo; Pagliano in Floreng: "Ildegenda" von Morales; Tuein:] "Gli Artisti all fiera" von Lauro Roff; Reggio: "La statua di carne" von Marcho; Bergamo: "La schiava greca" von Pogtoglio; Tolentino eine Oper von Boucht und "Ruy Blas" von Marcheitt. Gaetano Braga bat eine Dper bollendet, Atrigo-Botto legt bie lette band an einen Nerone", Soiva an einen Roi Lear", Dall Argina am Barbier", ben er, wie boshafte Leute miffen wollen, Roffint gu wibmen brabfictiat.

Berminchred.

- Die "Roin, Big." fdreibt : Radbem Ge. Durchlaucht ber Pring Micolaus von Raffau mit Ratalle v. Duichfine, verebelicht gemefene b. Doubilt, am 1. Juli b. 3. in ber Gt. Daspotirche ju London protestantifch getraut worden, bat Ge. Durchlaucht ber reglerende Burft ju Balbed und Dyrmont - Schmager bes Prinjen - Die morganatifche Bemablin besfelben und beren Rachfommen aus Diefer Ebe unter Bellegung bes Ramens "Merenberg" und Berleibung eines Bappene in ben Grafenft ind erhoben.

Bremerbaven, 14. Muguft. (28.-3.) Der bier am 9. b binnen gefommene Gioniantefabrer "Bienenforb", Rapt. Dagene, ein ber Sirma &. 2B. Bente geborenber Schraubenbampfer bon 186 Laft, bringt ein neues Lebenszeichen von ber beutiden Rorbpolarfabet, aber auch nur ein foldes, benn leiber fügte es ber Bufall, bag ber "Btenenforb" nicht in Bertebe mit Rapt. Rolbemen freten fonnte. Die lepten Radrichten von ber "Germania" (in Bergen unter bem Ramen "Gronland" austlatitt) überbrachten, wie bereite mitgetheilt, englifche Baffijdfanger (ble "Diana" und refp. Die Bart "Mibi", Ropt. Dadie). Darnad mar bas Soiff am 8. Juni bie 75 0 19' nordlicher Breite und 12 0 48' weftlicher Lange vorgebrungen. Durch Sturme mar es bann am 16. Juni bis auf 73 47' norblicher Breite und 15 40' westlicher Lange fubwarte getrieben worben und war am 20. 3ant auf 730 20 n. B. und 160 18' weftl. Lange im Efe bejest. Bon biefem Sage flammen jene Dadrichten. Der "Bienen'o b", Rapt. Dagene, traf nun bie "Gedaland" in ber Racht vom 23. 24. Juni wieber vom Eife befreit, und gwar auf 740 25' no bt. Breite und 150 weftl. Lange, am Ranbe bee Eifes oft-nord-oft binfegelnb, in einer Eisbucht, beren Rander oft-nord-oft und fub-oft ausliefen. Rapt. Dagens hielt bie "Gronland", welche, als er fie queift erblidte, nicht flaggte, fur ein ibm befanntes Sifderfahrzeug aus Sammerfeft. Spater batte bie "Gronland" Die norbbeutiche Blagge auf. gebift, wegen bes berrichenben Rebels mag fie fon eine Beit lang geflaggt baben, ebe Rapt. Sagens es bemertte. Derfelbe bielt fofort barauf gu, indeffen murbe bies nun wieder von ber "Broaland" aus nicht bemerft, bie vielmehr abbielt und oft-nord-oft megfegelte. Benigftene ftebt fo viel f ft, bag bie "Gronland" wieber frei geworden und ub.r einen Grad nordlich, wenn auch meniger weflich vorgebrungen mar. Sachverftanbige rechnen, bag bie "Bronland" gegen Aufang Muguft fpateftene bas Land, Die Dftufte von Gonland, werbe erreichen fonnen. Der "Bienentorb" mar bie 781/2 Grad n. Br. hinauf, er fand ben Stand bis Eifes bebeutend weiter weftlich jurudgewichen. In ber Breite von 74 Beab lag beim Ausfegein bas Es bis auf 10 Grab weftl. Lange, mabrent fpater bei ber Rudfebr freies Baffer bis auf 14 Brab weftl. Lange mar. Der Bienenforb" bringt, wie bereits von Ihnen bemettt, einen Fang von 3000 Robben mit, barunter 2800 fog. Rlappmupen, welche bebeutend fpedreicher find, als andere Arten und von benen burchichnittlich bret eine Tonne Ibran liefern, Bifde bat ber "Bienentorb" nicht gefangen. Der fifd- (Balfijd fang ift in Diefem Jabr unergiebig. Bon ben englijden Balfichfangern bat ber "Celipfe", Rapt. Davib Gray, 3 Bifde, "Jan Dapen" 1 Bijd gefangen. "Sannover" (von ber Befer) batte einen Sifd angeldoffen, aber wieber verloren. falle von ber Befer) ift noch aus. Der "Bienenforb" bringt mehrere tobte Baren und einen fleinen lebenben mit, ber fit noch an Bord bee Schiffes in einem Rafig bifindit und bei ber jegigen hipe fic natuelich febr unbebaglich fublt. Diefer junge Bar muebe unter 770 n. Be. gefangen, nachbem bie alte Barin burch einen Coug getottet worben mar.

Bon ben Antillen. Die Journale ber fpanifden Intillen enthalten Annoncen über Stlaventauf und Bertauf, welche mt bem unverschamteften Cy itomus abgefaht finb. Da lieft man: "Bu verlaufen eine tietne Mulattin von feche Jahren, Quarterone (pierte Rreugung) fann icon gremlich naben, filf bei allen Befcaften, gejund und febleifret, fich gut jum Befcent eignend (propria para un regalo). Moreffe: Calle de Cuba 106. "Bam Bertauf eine Regerin, Bafderin und Platterin, mit ihrem Coone von feche Babre, ober and obne ben Cobn."

Renefte Rachrichten.

Raquit, 16. Auguft. Der Unführer ber bier baufenben Rauberbaube, Frentel, ift vorgeftern Abend gefangen genommen und

ber biefigen Ctaatsanwalticaft übeilifert morben.

Bad Somburg, 16. August. Der Ronig ift beute Radmittag 2 Ubr unter entbuftaftifder Begrugung ber Bevollerung, fowte ber anmefenben Rurgafte, bier eingetroffen. Die Stabt ift überall feftlich gefdmudt. Bum Empfange Des Ronigs batten fich bie Beiftlichfeit, Die Civil- und Militarbebooben por bem Ausgan e einer am Babnbofe errichteten Ehrenpforte aufgestellt. Der Burgermeifter begrußte ben Ronig mit einer Anrede, ber barauf mit bem Defolge burd bie Stadt nach bem Schloffe fubr. In ber Rabe bee Babnbofce mar am Gingang ber haupiftrage eine Ebrenpforte errichtet, an welcher ber Ronig von einer Ungabl weißgetleibeter Jungfrauen, welche einen Blumenftrauß überreichten, buich eine Anrede begrüßt murbe. Beute Abend fabet im Theater eine Beftvo fellung fatt. Eine große Menge Frember mar aus ben benachtatten Taunusbabern und aus Tranffurt bier eingetroffen.

Paris, 16. August. Der Raifer bat ein Schreiben an ben Beneral Dellinet erlaffen, worin er benfelben auf Beranlaffung ber am 14. b. DR. abgehaltenen Revue beauftragt, ber Rationalgarbe feine Bufitebenbeit mit ihrer haltung und auten Gefinnung auszubruden. Der Raifer fügt bingu: , 34 werbe fiele auf ihren Patriotiemus rechnen."

- Bie "Figaro" melbet, ift Rochefort geftern von Bruffel nach Paris gurudgefebet; beifelbe wird gegen bas am Freita, etgangene Ertenntnig bes Budtpoligeigerichts Berufung einlegen; Jules Favre bat Die Bertheidigung Rochefort's übernommen.

London, 17. August. Rach einer von ber "Limes" wiebergegebenen Mitthellung bes hofjournals werden ber Ding und bit Dingeffin von Bales querft in Ropenbagen und bann bem Ronige von Griechenland einen Befuch abftatten. - Dan erwartet Den Abidlug bee Friedens gwijden Brafilien und Paraguap gufolge ber Pringipien, bee neuen Premierminiftere von Brafitten, meider por einem balben Babre in England war und bier ale ausgezeid' neter Finangmann belannt ift. - In Irland bat eine farte Rongenteirung ber Polizet ftattgefunden. 3m Innern b.6 La bie berifch in ben Braffcaften in Folge bavon, baf mehrere Dadtet ermordet find, farte Aufregung. - Die Dreffe verlangt ichleunige Reform ber Dachtgefepe. Seute wird Bebufe einer Demonstration gegen bie Aufbebung ber irtiden Staatelirde ein großes Decting im & pftallpalaft ftatifinden. - Bemaffnete Banben machten eines Angriff auf bas baus eines Beiftigen in youghal (3 lanb, Graffhaft Cort). Rachbem einige Souffe gewechjeit maren, jogen fle fic jurud,

Dublin, 15. August. Ale verbachtig, an bem fruber gemelbeten Berbrechen bei Tipperary theilgenommen ju baben, find 8 Perfonen verhaftet. Heber ben Thatbeftand erfahrt man folgenbes Rabere. Der Outebefiper Coully beabfichtigte, 30 gamilten aus ber Dacht gu treiben. Mus einem verbarritabirten Saufe ficten Souffe, burd melde zwei Ronftabler getobtet, vier Pacteintreibet verwundet murben, mabrent Coully eine Bunde am Ropf erhielt.

3m Diftrift berricht große Aufregung.

Dinmouth, 16. August. In ber Racht vom Freitag jum Sonnaberd berricte großer Sturm. In folge beffen gertetben Die Schiffe ber Ranalflotte, welche fic auf ber gabrt nach Irland befanben, mit einander in Rollifion. Die Rriegofdiffe "Barriot" und "Royal Dat" find reparaturbedurftig. Ein Berluft an Denfor leben ift nicht ju bellagen.

Petersburg, 17. August. Der Groffurft Thronfolger if mit feiner Gemablin bem banifon Ronigspaare, meldes geftern aludlich in Deterbof anlangte, entgegengereift. - Im Conntage find in Barotoe Gelo bie Raiferlichen Drangerien jur Saifte abgebrannt.

Schiffsberichte.

Bwinemsinde, 16. Angust. Angesommene Schiffe: Mary, Murison; Ballindalloch, Scott von Kraserburg. Bivid, Burnett von Peterhead. Ranger, Thornton von Lybster. Expres, Kossoed, Anne Coristine, Samer von Bornholm. Matador, Weiß von Colberg. Trasid (SD), Angust Friedrich, Buchholz; Rudolph, Callies von Sunderland. Die Erndte (SD), Dehnise von Stolpminde. — 17 August. Union, Ohisen von Kopenhagen. Kriederick, Ladwig; Maria, Arendt von Rügenwalde. Minna, Macknow von Pillau. Anne Mathibe, Isisson von Bergen. Abele (SD), Schulg von Damburg. Kalten (SD), Selmann von Lovenhagen. Tep Schuly von hamburg. Falten (SD), Sellmann von Ropenhagen. Temtonia (SD), Toppe von Rostod. Colberg (SD), Strid von Daniel Der Breufe (SD), Sepbemann von Konigsberg. Georg und Louif:, Thiele von Grimsby. Marianne Bertha, Schult von Sunderland.

Morfen Berichte.

Berlitt, 17. August. Beiten loco in feiner ueuer Baare gut au laffen, Termine bober. Gefünd. 1000 Ctr. Moggen auf Termine wareu beute überwiegend begebrt, namentlich waren es Dedungstäufe fur nabe Lieferung überwiegend begehrt, namentlich waren es Declungsfäuse für nabe Lieferung und Spelulationsaukäuse auf spätere Sichten, die die Preise schnell um ca. *4. Der Pr. Wöhl. hoben. Rachdem die dringendste Lussus befriedig war, wurde die Hatung matter, schießt sedoch von Neuem sest und in den Roticungen gegen Sonnabend höher. Die anhaltende tropische die hie hat wohl lediglich zur Steigerung beigetragen. Gel. 5000 Ctr. Hafer zur Stelle vielseitig angeboten, Termine besser bezählt. Get. 200 Ctr. Rabbl gleichfalls set und auf alle Sichten ca. 1. De höber dezahlt, schießt auch mit guter Frage. Spiritus schießt sich der keigenden Tendenz der übrigen Artikel an und wurde unter keinen Schwankungen zu ca. 14. De höheren

Arrifel an und wurde unter kieinen Schwantungen zu ca. 1/4 Ab höheren Breisen lebhaft umgesetzt. Gek. 40, 00 Ort.
Beigen lebhaft umgesetzt. Gek. 40, 00 Ort.
Beigen loco 72-84 Ab pr. 2100 Pfb. nach Qualität, erquisit weiß schlesischer 83 Ab bez, neuer märfer 82 Ab bez, pr. August 68 Ab bez, u. Go., September-Oktober 66 1/2 Ab bez. u. Go., April-Mai 64 74,

651/2, 1 98 bez. Roggen loco neuer 56, 57 St pr. 2000 Bib. beg., alter ungarifder

unversteuert incl. Cad. Gerfte, große und fleine, 42 -52 Re pr. 1750 Bfb.

14, 33 /4 Se ben., warthebrucher

Datet foco 29—34 A., schiesticher 3234, 331/4 Reben, warthebrucher 321/4 Re ab Babn bez, pr. Angust 32, 311/4 Rebez. September-Ottober 311/4, 1/2 Ae bez, Oktober-Novbr. 31 Ae bez., Kovember-Dezbr. 301/4 Rebez., April-Mai 321/4 Ae bez.

Kerlen, Rochwaue 63—67 A., Kutterwauere 55—61 A.
Binterraps 76—78 Ae, Winterrabsen 73—77 Ae
Kubst loco 91/4 Rebez, ve. Angust und Angust-September 91/4, 1/4
Rebez. September-Oktober 91/4, 1/4 Rebez., Oktober-November 91/4, 1/4
Rebez.

Leindl soco 12 K.
Spiritus soco ohne Has 193/4, 11/4 Kebez., pr. Angust u. Angust 181/4, 1/4 Rebez.

Leindl soco ohne Has 193/4, 11/4 Kebez., pr. Angust u. Angust 181/4, 1/4 Rebez.

September 191/4, 1/4, 1/4 Rebez., pr. Angust u. Angust 181/4, 1/4 Rebez., Oktober-November 173/4, 1/4 Rebez., Pobes 181/4, 1/4 Rebez., Oktober-Rovember 173/4, 1/4 Rebez., Pobes 181/4, 1/4 Rebez., Oktober-Rovember 173/4, 1/4 Rebez., Pobes 181/4, 1/4 Rebez., Oktober-Rovember 173/4, 1/4 Rebez., Oktober-Rovember 173

Wetter vom 17	1. August 1868.
Baris R. Binb -	Danzig 13., R., Binb
Trier 18. R., - GD	Demel 15, R.
Rollinster . 18, R., . 20	Riga 16,6 R., Betereburg 14,3 R., Mostan R.,
Stettin 17.6 R., D Stettin 16.4 R., D	Im Rorben: 20
Breslan . 14 , R., Binb ED	Stodholm 17, R., SOR

Options of the Properties of Collegationers Section Section Section Section Section Section Section Section Section Section Section Section Section Section Section Section Section Section Section Section Section Se
Section 1
Barichau-Bien 81/2 5 59 2 53 Magbeb. Salberstadt 41 96 6 Dest. Rt. off. B. 859 16 68 Pouisb'or 1113 6 68 Briedricheb'or 1113 6 68 Beimar

Berlobt: Fraulein 3ba Stern mit dem herrn Meber Cronbeim (Schloppe-Raugard). — Franf. Margaretha Händel mit dem Laufmann herrn Aug. Bob (Glauchan). Seboren: Ein Sohn: herrn Th. Cleppien (Greissmall)

Bald.
Seftorben: Schriftseyer A. Gros (Siettin). — Major a. D., Ritter 2c. Bilfs. b. Ramede (Stolp). — Herr Friedr. Gerbum (Stolp). — Sohn Mar bes Herrn Schlesner (Tolberg). — Tochter Ottlike bes Herrn Rölfen (Abendgen). Bolder (Abishagen).

Tobes-Alnzeige. Derspätet.

Es hat ben lieben Gott gefallen, unfere unvergefliche Lochter Auguste Mathilde Tees, in ihrer jugend lichen Bluthe von 18 Jahren 8 Dionagen aus Dieses lurge Erbeuleben in bas himmlische Freubenleben zu fich zu

Die tiefbetrübten Eltern und Geschwifter.

Stettin, ben 12. Muguft 1868.

Befanntmachung. Die Absubr ber Bivonacge-Bebut fniffe fur bie Truppen ber 3. Div fion aus ben Magazinen refp. ju Stertin, Babn, Greifenhagen und Fibbichow nach ben Bivonacgs-Blaben, foll bem Minbeftforbernben übertragen werben. Bu bielem Behuf ift ein Termin auf

ben 20. d. M., Vormittags 10 Uhr, in unferm Gefdattelotal, große Bollweberftrage Dr. 13, Ereppen boch, anberaumt worben, worn Unternehmer eingelaben werben. Die naberen Bedingungen werben im Termine Termine selbst bekannt gemacht werben, vorläufig wird indessen soon bemerkt, daß der Bedauf für den 6., 7., 9. und 11. September auf ungefähr 70 und am 14. u. 15. September auf ungefähr 200 zweispännig n Borspannwagen sür jeden Tag berechnet worden ift.

Ronigliche Intenbantur ber 3. Division.

Bermiethung eines Ladens im Budenhause.

Der Laben Rr. 2 im ftäbtischen Bubenhause, Bollwert bis 1. 13-13, soll für die Zeit vom 1. September d. 3. und Gefahr des jetigen Miethers, anderweitig meistbietend vermiethet werden und seht:

Donnerstag, ben 20. August b. 3., Morgens 113 Uhr,

im aften Stadtverordneten-Saale, Monchenftrage Rr. 23, Rirchplat Nr. 3 bei 1 Treppe boch, ein Te min an, ju welchem Bieter mit bem Bemerten eingefaben werben, baf ber vierte Theil ber aben eingefaben werben, baf ber vierte Theil ber gebotenen Miethe fofort im Bietungstermine baat ale Caution bestellt werben muß.

Die Deconomie-Deputation.

Befanntmachung. Die für ben Beughausbau erforberlichen Chieferbecker-Alrbeiten, Rlempner-Arbeiten und Glafer-Alrbeiten,

follen im Wege ber Submission vergeben werben. Offerten flub berfiegelt, mit ber Aufschrift: "Submission zo." bis

Montag, ten 24. b. M., Vormittags 9 Uhr,

im Kort'fikations Bureau, Rosengarten Nr. 25—26, ab-Zugeben, woselbst auch die Submissions-Bedingungen zur Siettin, den 7. August 1868.

Königliche Fortifitation.

Bur Unterbringung und Anschaffung von Capitalien auf gute Sppotheten empfiehlt fic Ludw. Heinr. Schröder,

Bifderftraffe,

Stettin, ben 29. Juli 1868.

Bekanntmachung.

Die Stelle bes 2. Lehrers an bem hiefigen Sebammen-Lehr-Institut foll für die Dauer von 2 Jahren besetzt werden. Derselbe erhält Wohnung im Institutgebäude, für welche von dem 150 A. betragenden Gehalte 10 % in Abrechnung sommen.

Lebreurfus Dauert 6 Monate vom 1. Oftober bis gum

1. April jeben Jahres. Diejenigen promorirten Aergte, Bunbargte unb Beburtebelfer, welche fich um die Stelle bewerben wollen, werben aufgeforbert, unter Einreichung ihrer Qualififation-Uttefte, fich bis jum 1. September b. 3. tei uns zu melben Königliche Regierung, Abtheilung bes

Innern.

Stettin, ben 1. August 1868.

Befauntmachung.

Bir baben Die Et Ue ein & Infrettore fur ben Begrab-Bir haben die Et fle ein & Infeettors für ben Begrabnifplat im Renote Hebe an befegen, zu bessen omtlichen Pflichten im Wenntlichen gebort: die Aufsicht über ben Begradnisplag und die dernauf belegenen Baulichkeiten au juhren, sowie für die Reinbaltung derselben zu sorgen, die Graber aufertigen zu lassen, die Begrabnifregister zu fübren und barüber zu wachen, daß die gesehlichen resp-polizeichen Borschriften bei den Beerdigungen beobachtet

Die Anstellung erfolgt auf breimonatliche Runbigung. Dem Beamten wird Wohnung und Garten auf bem Begräbnisplat gegen eine jahrliche Miethe von 50 Regewährt. Als Remuneration bezieht berselbe bie tarifmäßigen Gebühren fur Anfertigung ber Gräber. — Civilversorgungsberechtigte Mistairs laben wir ein, sich bis zum 1. September b. 3. bei uns zu melben.

Der Magistrat.

Das amtliche

Randower Areisblatt.

welches in allen Ortschaften bes Randower Areises gehalten werden muß und in benselben während der ganzen Woche zu Jedermanns Einsicht offen liegt, empfiehlt sich ben Geschäftstreibenben zu Anzeigen aller Art. — Der Insertionspreis beträgt 1 Sgr für die Petitzeile. - Anzeigen werden angenommen Schulzenstraße Dr. 17 unt

R. Grassmann.

Sämmtlichen Behörden,

Rechts - Unwälten, Bermaltern u. f. w. wird zur prompten Spedirung von Anfandigungen jeglicher Art in fammtliche eriftirenben in- und auslandischen Beitungen bie Unnoncen Expedition von

Rudolf Mosse in Berlin

empfoblen. Diefes Inftitut febt mit allen Beitungen in täglichem biretten Bertebr und ift von benfeiben ermachtigt, Insertions - Aufträge jeden Umfanges obne Breis-erhöhung, Borto- oder Spesen-Anrechnung correct zu ver-mitteln. — Ein Manuscript genügt für alle Zeitungen, da die Annoncen vermittelst autograph. Bresse verviel-sätigt, gedruckt versandt werden. Original-Beläge werden über jebes Inferat geliefert; tomplete Beitungeverzeichniffe

Bicle Behörden betranen bereits obiges Bureau mit der Besorgung ihrer Antündigungen.

Frankfurter Glas-Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a. M.

was Bhobor-Proishersbrotzmer and

Begebenes Garantie=Capital: 250,000 Gulden.

Die Befellichaft verfichert ju festen billigen Pramien eingesette Scheiben von Doppel- u. Spiegelglas, sowie Spiegel gegen Bruch, verurfacht burch Unfall ober Boswilligfeit. Gie baftet jugleich fur bie burd Tenersbrunft ober Gas-Explosion verursachten Beschäbigungen bes versicherten

Glafes, infofern basselbe nicht icon gegen Teuersgefahr verfichert ift. Berficherunge-Abschluffe werden durch ben Unterzeichneten vermittelt, an ben man fic

wegen naherer Ausfunft zu wenden beliebe. Prospecte und Antragsformulare find auf bem Comptoir besselben, Breitestraße Mr. 41 und 42, ju haben.

Der General-Agent für die Provinz Pommern in Stettin. Wilhelm Bartelt.

NB. Tuchtige Agenten werben unter vortheilhaften Bedingungen ju engagiren gefucht

Rorddeutsche Lebens-Bersicherungs-Bank auf Gegenseitigkeit. Rachbem bie Geschäfte ber Bant eröffnet worben, bringen wir bierburd jur öffentlichen Kenntniß, bag wir herrn Fr. Braun in Stettin jum General-Agenten für die Proving Pommern ernannt haben. - Delbungen gur U bernabme von Bertretungen werben von bemielben entgegengenommen

Norddeutsche Lebens : Berfichernugs-Bant auf Gegenseitigkeit. Der General-Direttor:

BASLER

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund=Capital 10 Millionen Franken. Bum General-Agenten fur bie Broving Bommern haben wir ben

Herrn Rudolph Held zu Stettin, gr. Oberstr. 7. ernannt, welcher Beificherungs - Antrage entgegennimmt und jeber Beit bereit ift, etwa gewunfchte Aus-

Berlin, im Juli 1868.

Die Subdirektion.



Umzugshalber beabfichtige ich mein bier an ber Revelinftrage belegenes Grunbfild, be flebend aus 1 maff. Saufe, 8 Bohnungen enthaltenb, 1 im Garten belegenen Saufe, Regelbahn, Gisteller, Stall und Garten zu verlaufen.

Gebände fammtlich nea. Fritz Rathradt.

Hub. Dürselen,

Commissions- und Agentur-Geschäft.

Bertretung answärtiger Ganfer fur ben An- und Ber-lauf von Getreite, Delfamen, Gulfenfructen, Del, Diebl, Colonialwaaren, Buder zc. zc. Reelle und prompte Be-bienung. Mäßige Brovifion.

Miethequittungsbücher u. Binsquittungsbucher, ebenso wie Mieths-Kontrakte in Briefform find vorrathig bei

R. Grassmann, Schnigenstraße 17 und Kirchplat 3.

welche boffungelos leiben, wollen fich vertranenevoll au ben Erfinder der neuen Lohfur, Herrn Carl Dittmann, Bendlerftr. 8 in Berlin, wenden. Weine Frau litt an einem Radenmarkeleiden mit Erblindung und ich an Abiebrung durch verstedte Samorrboiden. Neber das Erkennen der Krantheiten und burch Heberführung ber Ruren maffen wir Derrn Dittmanie unfere größte Anertennung und Dant ffentlich ausprechen.

L. Schütz und Fran. Coslin

Die Rur ift aberall in ber eigenen Bobnung ohne Befdafteftorung mit glangenbftem Erfolge angewandt.

Vorwerfe

von 300, 400, 700 Morgen und Ritterguter von 1000, 2000, 2500 bis 5000 Morgen, nabe an ber im Ban be-griffenen Bofen - Thorner Gifenbahn belegen, tann ber Guter-Agent v. Osteszeriki nachweisen.

Romane, Unterhaltungelecture, Belletriftit zc., far jebe Bibliothet, far jeden Bucherfreund,

zu nie dagewesenen Spott= preisen!

Garantie für neue complete fehlerfreie Exemplare.

Album für Kunst u. Dichtung, großes brillantes Pracht-Anbjerwert alle ersten Ranges, mit Tert ber ersteu Schrit-fieller, in groß Quart, brillanter Einvand (mit Golbschnitt und reicher Deckenerzierung), fatt 16 fi nur 6 fi 8. B.! — Illustrirte Naturgeschichte aller Reiche, 726 gr. Octavieiten ftart, und 300 naturgetrenen Illustrationen, nur 21/3 fi! — Bibliothek historischer Romane, in Ortalingimerten ber parault aften bentichen Schriftseller. 11) Jabrhandert, 4 Bande, mit feinen Stadinicen, Beinpapiet, jusanimen nur 2's fi: — 1) Schiller's sammtliche Werte, Cotta'iche Ausgabe, vollftändig in 12 Bänden 2) Göthe's Werte, 12 Bände 3) Dr. Künzel, Da sichat der beutichen Proja, von den altesten Beiten dis zur Gegenwart, in 3 großen ftarten Vericon-Octavbon, alle drei Werte zu-jammen nur 8 fi! — Grosses vollständiges Conversioner Dations-Lexicon, neueste Austage, in 15 farten Lexicon-Octavbänden, A-3, flatt 30 ft nur 12 ft! — Der persönliche Sehutz, mit anotomischen Abrildungen, nur 2 ft! — Die Kuustschätze Wiens, großes Prawisknpferwert ersten Aanges, m. erklärendem Ert v. Berger, sämmt-liche Wiener Gemälde-Gallerien enthaltend, mit meifterhaften Stablflichen, (Aunftblatter bes ofterr. Llopbs in Trieft,) 36 Theile, größtes Quart, Bracht-Musg, nur 12 fil bie f. Bilber Gallerie im Belvebere apart nur 6 fl. Die 12 fil die f. Bilber Gallerie im Beloedere apart nur 6 fl. Die Kunstschätze Venedigs, Gallerie der Meisterwerke venetiamischer Malerei, groß. Brachtlupferwerk, die, own kloyd in Triest, Trt von Becht, von nur 12 fil – Löbe's Landwirthschaft, 700 Octaventen Tept; mit 300 Justikrationen, nur 2 fil – Das Weltall, großes naturhistorisches Bracht-Rupferwerk, mit jämmtlichen Aupsern (Ton- und Faben-brucke). vollständig in 4 großen starken Octavbänden, sehr elegant, nur 3 fil – Hegol's ausgewähle Berfe, 4 Bde. ge. Octab, nur 3 fil – 1) Opern-Aldum, Sammlung von 59 der beliedt sten und neuesten Opern-Meiodien für Bianosorte, sehr elega ausgestättet. 2) Tanz-Aldum sür von 59 ver beliebt sten und neuesten Opern-Melodien str Bianosorte, sehr eleg. ausgestattet. 2) Tanz-Album sür 1868, die neuesten beliedten känze sür Planosorte enthaltend, beide zus. nur 4 sil — 1 Saphior's ausgewählte bumoristische Schristen, mut Portrait in Stahlütch, seinstes Playdier, 2) Dor khesplegel, (bumoristisch), beide zus. nur 2 fil — Illustrirte populaire Mythologie aller Völker dor Erde, 10 Bande, mit zahreigen Justrationen, nur 2 fil — Kalsor Joseph II., Prachwert, 352 große Octavsseiten Tert, nebst Bande, mit zeinen Fablischen, werte deutsche Ausgabe, 12 Bande, mit seinen Stablstichen, in reich vergoldeten Pracht-Einbänden, 2) Wolfgang Menzel. Sammlung von über 500 der vorzägsichen Gediche aller Nationen, eirea 800 gr ße Octavseiten, beide We. seinbänden, 2) kolmid's großes Worterend der bentschen Sprachen, errea 20,000 Wolter enthaltend, 2) Schmidt's großes Worterend der bentschen Sprache, ca. 800 Octavseiten kart, 3) Conversationsduch in drei Sprachen, herausgegeben von de Castres, alle drei Werte zusammen nur 2 si 30 Akr.! — Chevalier de Faublas, vellsändigste deutsche Ausg. in 2 großen flarten Octavanen, etzg. nur bentiche Ausg, in 2 großen ftarfen Octavbanden, eleg, nur 4 fil - Politz. Renefte große allgemeine Beltgefcichte von den atteften Zeiten bis zur Gegenwart, vollständig in 4 großen Octavbauben, umgearbeitet von Professor Busau (1853), nur 4 fil — 1) Langbe n's Gedichte, 2) Erlefwechsel berühmter Männer und Franen, (Humdoldt — Barnhagen — Ravel — Schiller — Göthe) ze. ze, sehr elegant ansgestattet, beibe Beite jufammen nur 21/2 ff! 3) Bojqe's Reisen in Grafitien, 300 Seiten ftart, 2) Dr. Kortim. Die Johnstade, 3 Theile, mit alle i Austrationen, aber 400 Seten ftart, 3) Eurl Bed's Leber, alle drei Berte auf, nur 2 ft! Feierstunden, großes beliebtes blattern (Stablftice und Farbenbrud) nebft Tert ber be-liebteften Schriftfeller, 2 Bbe., größtes Octavformat, guf. nur 31, fi! - Dr. Hoinrich, Ratbgeber und Abhanblung über die Gefchechtstrantpetten, 2 fi! - 1) Körner's famint. Berte, neuefte vollftanbigfte Musgabe, 1868, mit Stabift, 2) Reichenbach's illustr. Naturgeschichte, aber 300 Geiten fart, beibe Berte gufammen nur 3 fi! - Bioliothek deutscher Klassiker, Dec 60 Bodu., mit ben Portraite in Stablit., guf. nur 2 fl b. 28.11

Gratis werben bei Anfträgen von 10 ft an die be-fannten Zugaben beigefügt; bei größeren Be-ftellungen noch: Kupferwerke, Classiker 20.

Avis. 20 Jeber Anftrag wird fiets sofort prompt effectuirt. Wean wende fich nur direct an bie Export-Buchhandlung von:

M. Głogau junior,

Bücher-Exporteur in Hamburg, Neuerwall 66.

Da Boftvorfduß nach ben t. I. öfterreichifden Staaten bier nicht jutaffig ift, fo wird erfucht, ben Betrag ber Be- ehr billig.

Garten= und Balfon-Möbeln

in reicher Auswahl bei

Moll & Higel.

Pianoforte Handlung

G. Wolkenhauer

Stettin, Louisenstraße 13.

Größtes Lager

Concert-, Salon-, Stutz- und Cabinet-Flügeln, Pianinos, Pianos in Tafelform und Harmoniums

aus ben renommirteften Fabrifen von Paris, Wien, Leipzig, Dresden, Cassel, Stuttgart, Braunschweig, New-York und Berlin.

Für jebes aus bem Magazin bezogene Juftrument wird eine contractliche Bas rantie von 5 Jahren berart gewährt, bag etwa mangelhafte Inftrumente fofort burch Umtauich ohne Rachzahlung erfest werden.

Gebranchte Juftrumente werden in Zahlung angenommen, auswärtige Beftellungen punttlich und gewiffenhaft ansgeführt.

Die von mir geführten Fabrifate, welche fich burch Beichheit bes Tones, eble Rlangfarbe, Tonfulle und Gleichmäßigfeit ber Regifter auszeichnen, vorzüglich Stims mung halten und eine leichte und elaftijche Spielart befigen, find von ben bervorragenoffen mufifalifden Autoritaten, als Lift, Bulow, Taufig, Drepfcod, Rullad, Riel, Benbel, Meyerbeer u. f. w. ale vorzüglich auerfannt und liegen barüber fprechente Gutachten jur gefälligen Anficht bei mir aus. Außerbem wurden dieselben auf ben verschiedenen Induftrie-Ausstellungen, einschließlich ber Parifer Industrie-Ausstellung im Jahre 1867, mit ben erften und zweiten Preisen pramiirt.

Un bem reichhaltigen Lager find die Fabrifate fammtlicher ber muftfalifchen Belt befannten bedeutenderen Fabriten Des In- und Austandes vertreten.

Sophagestelle

in allen Gorten empflehlt billigft

C. Lass, Tifchlermeister, Breiteftraße Der. 7.



Wilh. Dreyer, Breiteftr. 20 Urima=Sparael

in Dofen, von gang vorzüglicher Gute, empfiehlt ju billigen Preisen bie Fabrit von

Gebr. Grabe in Braunichmeig Werververfäufern und Confumenten halte ich mein bedeutendes Lager von Gigarren in ben Preisen von hauptsächlich 10, 11, 12, 15, 20-25 Thir. pro Mille, reelles Fabrifat, jum Fabrifpreife mit fleinem Muffchlage, beftens

> Bernhard Saalfeld, große Laftabie 56.

Frische Ananas

empfing unb empfiehlt

empfohlen.

T. Hartsch, Schuhftr. 29,

Muffifthe Bettfebern und Dannen a 1,, 1, u. 1, Bob Eine Strobbutpregmafdiene mit circa 30 Butginnformen ift gu vertaufen. Fubritrafte Ro. 6.

Durch bas Eintreffen ber erften Genbung bies-

Servit=Garderoven beginnt beute ber

ber Sommer-Anglige ju beilpiellos billigen Breifen. In großer Auswahl find noch fcmarge Ench. rode, Battenrede, Jaquete, Beinfleiber und Beften in den neueften Mluftern und Facons, Kna-bengarberobe, Bajde, Ghlipfe 2c.

Concurreng: Verein 35 für Serren- und Rnaben-Garberoben, 35 Singang Schulzenftr. bicht neben ber Cigarren-Bundfang bes Beren J. Wolff.

> Meine Rafeskabrit

ft von jest ab nicht mehr Filderftrafie Mr. 20, fonbern Bilhelinftrafe 5 d, nub vertaufe 6 & Rafe, a School 221/, Ir, aber pro Thir. 10 Sgr. Nabatt, Pflaumenniß, Mostr d. Hamburger Rauchsteich, Kräutertäse, Hollier Kase, sowie Sahnentase in en-gros & en-detail H. Rosenthal. Mähe-Maschine

von Selifeblich & Hanke in Rencofchüt, bie einzige kombinirte Getreibe, Futter und Gras-Mäbe-Maidinen mit selbstihätt er Ablage-Borrichtung, auf ber Mäbe-Maidinen-Concurrenz zu Berlin mit zwei filbernen Medaillen prämitrt, empjehle ich ben herren Gutsbesitzern und babe ich eine solche hier, um ne ben herren Interessenten (jest auch arbeitend) zu zeigen. Berlin, Georgenstraße 33.

R. Schneider.

Civil: Jugenieur.

Die Mastinensabrit von Schröber und Riederschulte, Berlin, Beinmeisterftr. 14, empfiehlt Transportable

Dampfmaschinen

mit Röhrenteffel von 2-10 Tferbetraft, febr ftabil unb zwedmäßig gebaut.

Dampfmaschinen n. Dampstepel jeber Große, Blane ju induftriellen Anlagen, sowie Reu-bauten und Reparaturen werden prompt und billig angefertigt.

Desinfections Pulver,

welches in Berlin gur Desinfection vorgeschrieben ift. In Etettin ju baben bei ben Berren:

Dr. Papft, Apotheler, heumartt 2, Fr. Nichter, gr. Bollweber frage, Ginft. Kruger, Eingebrudftrage, Molf Crent, Breiteftrage 60, unb Grabow bei bem Beren C. Wilm,

Apothete jum golbenen Anter, Apothele jum goldenen Anfer, in 2 Pfa.-Packeten und Fässern von 1/4 Ctr. ab. von Stralfund, Molgast und Pasewalf: E. Lippold, Dampf.Mühlenwert in Altbamm.

Da der

Musvertauf meines Gold: und Gilber: waaren:Lagers nur 1100) bis Ende August statt findet, so verfause ich die noch vorräthigen Gold- und Silbersachen zu jedem annehmbaren Gebot. Auch er= suche ich, die seit einiger Zeit aur Revaratur übergebenen Goldsachen, baldigst abholen zu wollen.

C. A. Friedrich, Breitestraße 35.

Garten Berfzenge bei Bebr. Dittmar in Beilbronn.

Beim Statthalter Rof in Bartin be Cafetow ift ein

großer Windhund boit gelber Farbe jug laufen, und tinn gegen Erftattung bes Futtergelbes und gegen eine Belohnung abgeholt

Für eine ernfte, wirthicaftl. u. gebilb, Dame i b 20. 3. mit einigem Berm, fluden Eltern Geleg 3. Bet. ed. t. e. Bart. m. e. angeseh. u. gut sit. Beamten, wen sie sich entschießen, Ang der Abr. u. Berd. sub M. 2114 i. d. Annoucen-Exped. v. Rodolf Mosso in Berlin, Friedrichaftr. 60, geg. Berl. d. Berschwieg, niederzulegen. Unterhändler verheten. Unterbanbler verbeten.

Fir Geschlechtsleidende!

Lebenspillett (auch C'irir) gegen geschwächte Mann-barteit. 2 Thater. 1/2 Dofie I Thaier. Geschiechtetrant-beiten, Bollntionen, Bleichsucht, weißen Fluß beilt raid Br. 21. Cohrengel in Leipzig.

Vermiethungen.

Sandelshalle ift ein geräumiges Comtoir nad

Marggraf.

Bilbelmftr. 3 ift eine Wohnung von 3 Stuben, Cib. nebit Inbehor und Bafferleitung 4 Treppen boch fogleich ober jum 1. Oftober ju vermietben.

Mechtes Wiener Märzenbier (aus A. Dreber's Braueret in

Kl. Schweckat bei Wien) bier unr einzig und allein acht bezogen

ift frifc vom Gaf in Tulpen ju baben im Louisen-Garten

(Hôtel de Prusse). Für bie beften Beine und eine ausgezeichnete Ruche if

J. G. Schmitt, Botelbefiger.

Sommer=Theater auf Elmium.

Dienftag, ben 18. Auguft. Borftellung im Abonnement. Orpheus in der Hölle. Burleste-Oper in 3 Afren.

Abgang und Ankunft

Eisenbahnen und Bosten in Stettin.

Bahugüge.

nach Berlin: I. 6 u. 30 M. Morg. II. 12 u. 45 M. Mittags. III. 3 u. 51 M. Morg. II. 12 u. 45 M. Mittags. III. 3 u. 51 M. Nachm. (Courierzug). IV. 6 u. 30 M. Abends.

nach Stargard: I. 7 u. 30 M. Borm. II. 9 u. 58 M. Borm. (Anjching nach Kreuz, Bojen und Breslan). III. 11 ubr 32 Min. Bormittags (Courierzug). IV. 5 u. 17 M. Nachm. V. 7 u. 35 M. Abends. (Anjching nach Kreuz). VI. 11 u. 15 M. Abends. (Anjching nach Kreuz). VI. 11 u. 15 M. Abends. In Mittamm Babubof schießen sic soszene Bersoneid Bosten an: an Zug II. nach Borts und Raugart, am Zug IV. nach Gollnow, an Zug VI. nach Horis. Babn, Swineminde, Cammin und Areptow & R. nach Cöcklin und Colberg: I. 7 u. 30 M. 2 cm.

II. 11 u. 32 Min. Bormittags (Courie ug).

III. 5 u. 17 Min. Rachm.

nach Pafewalt, Stralfund und Wolgaft: 1. 10 U. 45 Min. Borm. (Anschluß nach Brenglau). 11. 7 U. 55 M. Abends.

nach Pasewalk u. Strasburg: L. 8 U. 45 M. 2 14.
II. 1 U. 30 M. R. chm. III. 3 U. 57 M. A., m.
(Auschluß an den Conciering nach Pagenow und Pamburg; Anschuß nach Brenslau). IV. 7 U. 55 M. Ab.

burg; Ansching nach Brenglau). IV. 7 U. 55 M. As.
Antunit:
bon Berlin: I. 9 U. 45 M Morg. II. 11 U. 28 M.
Borm. (Courierang). III. 4 U. 50 M. Nachm.
IV. 10 U. 58 M. Abenes.

bon Stargard: I. 6 U. 5 M. Morg II. 8 U. 30 M.
Diorg. (Zug and Kreng) III. 11 U. 54 M. Borns.
IV. 3 U. 44 M. Rachm. (Courierang). V. 6 U. 17 M.
Nachm. (Berlonerang and Brestan, Boten u. Krent).
VI. 9 U. 20 M. Abends.

Göslin und Colberg: K. 11 U. 54 M. Borm 11. 3 U. 44 M. Radm. (Etizug). IIK. 9 U. 20 M

(Gilang)

uon Strasburg u. Basewalk: I. 8 U. 45 M. Mora-II. 9 U. 30 M. Borm. (Couriering von Hamburd und Hagenow). III. 1 Upr 8 Min, Nachmittage IV. 7 U. 15 M. Abends.

Poften.

Kariolpoft nach Pommerenebori 4 U. 25 Min, frab. Kariolpoft nach Grunbof 4 U. 45 Bt. fr. u. 11 U. 20 Mt. 88. Kariolpost nach Grabow und Anlichow 6 Ubr frat. Botenpost nach Ren-Tornei 5 U. 50 M. frat, 12 U. Mitt 5 U. 50 M. Rachm.

Botenpoft nach Grabow und Bullden 11 U. 45 MR. 91 und 6-u. 30 Min. Rachm.

Botenpoft nach Bommereneborf 11 II. 55 MR. But. u. 6 H ob'M. Rachm. Botenpost nach Granbof 5 U. 45 M. An. Personenpost nach Polity 5 U. 45 M. An.

Antunft:

Karislpoft von Granhof 5 Uhr 40 Min. fr. und 11 Uhr 55 M. Borm.

Rariolpost von Julicow u. Grabow 7 Upr 16 Min. frab. Rariolpost von Julicow u. Grabow 7 Upr 15 Min. fr. Botenpost von Ren-Torner 5 U. 46 M. fr., 11 U. 56 M. Borm. und 5 Uhr 45 Min. Abends. Botenpost von Hullcow u. Grabow 11 U. 30 M. Born.

und 7 Uhr 30 Min. Abende,

Botenpoft von Bommereneborf 11 tibr 50 Din. Borm und 5 U. 50 Min. Rachm. Botenpost von Granhof 5 Uhr 20 Min. Rachm. Personenpoft von Polity 10 Ubr Borm.